

Langzeitpatienten werden im Klinikum Westfalen geimpft

Im Klinikum Westfalen wird ab sofort Patienten, die besondere Voraussetzungen erfüllen, während des Klinikaufenthaltes ein Impfangebot gegen Covid-Erkrankungen gemacht. Diese Möglichkeit richtet sich an Langzeitpatienten und stützt sich auf eine Verordnung des Gesundheitsministeriums des Landes NRW. Diese Verordnung ermöglicht es in Abstimmung mit den Kommunen, den Krankenhäusern Impfstoff für ein solches aufsuchendes Impfangebot zur Verfügung zu stellen. Das Klinikum Westfalen setzt diese Option um. Dabei wird der Impfstoff von Johnson & Johnson genutzt, mit dem eine einmalige Impfung ausreicht. Das Klinikum Westfalen geht davon aus, dass so Personen, denen krankheitsbedingt die Nutzung eines anderen Impfangebotes erschwert ist, zu entsprechender Immunität verholfen werden kann. Impfstoff steht an den vier Häusern des Klinikums Westfalen in **Kamen, Dortmund, Lütgendortmund und Lünen** ab sofort für dieses Angebot zur Verfügung. Bisher durften in Krankenhäusern nur eigene Mitarbeiter geimpft werden. Das ist im Klinikum Westfalen bereits bei sehr hoher Beteiligung geschehen.